

## Arbeitsphysiologie (S. 91 – S. 97)

- Erklären Sie das Belastungs- Beanspruchungskonzept.
- Wann würden Sie aus Gründen der Arbeitsphysiologie/psychologie eine Analoganzeige eines Messwertes und wann eine Digitalanzeige bevorzugen?
- Was versteht man unter „dynamisches Sitzen“?
- Wie unterscheiden sich dynamische und statische Arbeit? Welche ist aus pathophysiologischer Sicht kritischer?
- Leistungsparameter: Wie können sie erfasst und überprüft werden?
- Welche arbeitsmedizinischen Indikationen können für eine Ergometrie bestehen?
- Wie objektivieren Sie die Schwere einer Arbeit? Welchen Energieumsatz haben Schwerarbeiter?
- Erläutern Sie Grundumsatz und Arbeitsumsatz.
- Erläutern Sie aeroben und anaeroben Stoffwechsel.
- Was versteht man unter Ergonomie? Wie würden Sie sich einen Büroarbeitsplatz ergonomisch einrichten?
- Welche Vorgaben gibt es bezüglich eines Bürostuhls?
- Ein Mitarbeiter einer Bank hat einen Bandscheibenvorfall. Machen Sie Vorschläge zur Ausgestaltung seines Arbeitsplatzes.
- Haben Bildschirme ein Strahlungsrisiko? Wie beraten Sie in dieser Hinsicht eine Schwangere?
- Bildschirmarbeitsplatz: Diskutieren Sie anhand der Vorlage einer Visusbestimmung das weitere Vorgehen.
- In einem Großraumbüro klagen mehrere Mitarbeiterinnen über Kopfschmerzen, brennende Augen und Leistungsmangel. Woran könnte das liegen?
- Mitarbeiter in einem klimatisierten Büro meinen, die Klimaanlage mache krank. Welches Vorgehen empfiehlt sich?
- Was ist bei Klimaanlage zu beachten oder zu kontrollieren?
- Nennen Sie wichtige Faktoren des Raumklimas. Wo wird die Temperatur gemessen? Nennen Sie Richtwerte zur Luftfeuchte. Welches ist der Grenzwert der Luftgeschwindigkeit? Wo sind diese Werte zu finden?
- Wozu braucht man das Klimasummenmaß bzw. die Normaleffektivtemperatur nach Yaglou?

- Wie gehen Sie vor, wenn ein Mitarbeiter klagt, dass er an seinem Arbeitsplatz unter Zugerscheinungen leidet?
- Was verstehen Sie unter Beleuchtungsstärke und in welcher Einheit wird sie gemessen?
- Was beinhaltet der Begriff Leuchtdichte?
- Wieso wird für Feinarbeiten eine höhere Helligkeit gefordert?
- Was verstehen Sie unter asthenoptischen Beschwerden? Wodurch entstehen sie?
- Wie wird Dämmerungssehen und Blendungsempfindlichkeit geprüft?
- Mit welchen Farbtafeln soll die Farbtüchtigkeit geprüft werden?
- Bei welchen G-Untersuchungen wird das Farbsehvermögen untersucht?
- Wie heißt die Tafel für die Testung des zentralen Gesichtsfeldes?
- Wie sieht die zirkadiane Rhythmik des Menschen aus und welche Punkte ergeben sich daraus bezüglich der Schichtplangestaltung? Was empfehlen Sie insbesondere bezüglich der Gestaltung des Nachtdienstes?
- Welche Einschränkungsgründe gibt es für Nachtarbeit?
- Wie beraten Sie Mitarbeiter mit häufigen interkontinentalen Flügen bzgl. ihres Biorhythmus?
- Welche Einsatzmöglichkeiten und Einsatzeinschränkungen gibt es bei schwangeren Mitarbeiterinnen?
- Wie verändert sich der Atemwegswiderstand bei einer Staubfiltermaske?
- Beschreiben Sie die bei der Lungenfunktion erhobenen Parameter. Wie sehen Veränderungen bei obstruktiven und restriktiven Ventilationsstörungen aus? Nennen Sie Krankheitsbilder.

**Denken Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen und helfen Sie, durch Ihre eigenen Prüfungsfragen diese Sammlung zu erweitern! Ihr Michael Busch („webmaster@kompodium-arbeitsmedizin.de“)**